

Childrens Resource Center (CRC)

Signale e.V. unterstützt seit 2005 das Kinder- und Familienzentrum Children's Resource Center im Eastern Cape in Südafrika. Die Kontakte werden durch Chorreisen, Einzelbesuche und regelmäßige Berichte an unsere „Projektgruppe“ gepflegt. Neben dem Kindergarten und einer Nachmittagsbetreuung mit einem Angebot an Gesangs-, Spiel- und Sportgruppen gibt es für ca. 50 Kinder eine regelmäßige Mittagsverpflegung. Für die Familien der Gemeinde Dimbaza ist das CRC mit der Leiterin Siziwe Magobiyane eine wichtige und wertvolle Unterstützungseinrichtung geworden.

Der Ortsteil Zabalaza ist entstanden, als im Zuge der Apartheid Farbige aus King Willem's Town nach Dimbaza ausgesiedelt wurden. In einem Industriegebiet wurden (vor allem chinesische) Betriebe angesiedelt, die hier „billige“ Arbeitskräfte fanden. Die Chance auf einen Arbeitsplatz zog weitere Menschen an, die „wild“ auf einem Gelände jenseits der Hauptstraße ihre Hütten bauten. Nach dem Ende der Apartheid wurde ein Mindestlohn eingeführt, der die Ausbeutung beendete, aber auch zur Verödung des Industriegebiets führte (Foto). Im Laufe der Jahre wurde die Siedlung Zug um Zug le-



Industriegebiet
Dimbaza
2014

galisiert, mit Elektrizität, fließendem Wasser und geordneter Entsorgung versorgt. Eine Grundschule entstand. Bis heute leben aber die meisten Menschen in armseligen Shacks, die aus Wellblechresten und überfälligen Bauresten zusammengeschustert wurden. Immer noch ist die Arbeitslosigkeit sehr hoch, Gewalt und Diebstahl sind an der Tagesordnung. Insbesondere für Kinder und Frauen ist die Lage prekär.



Um einen sicheren Ort für Kinder und Jugendliche zu bilden, wurde das Childrens Resource Center (CRC) gegründet und war zunächst in einem Privathaus untergebracht. Nicht zuletzt durch die Unterstützung von Signale e.V. wuchs das CRC beständig und konnte auf ein



größeres Gelände neben der Grundschule umziehen. Es wird heute von fünf Professionellen geführt. Die langjährige Leiterin Siziwe Magobiyane gilt als „local hero“ (s.a. www.signale-ev.de / Infoblatt Siziwe).

Seit 2013 verfügt das CRC über ein eigenes von der Gemeinde zur Verfügung gestelltes Grundstück mit neuem Steingebäude und verschiedenen Containerräumen. Es dient als Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien aus der Gemeinde. Eine eigene Küche, Versammlungsräume und angemessene hygienische Einrichtungen erleichtern die Arbeit.



Anbau 2020-2021

Im Kindergarten werden die Kinder durch geschultes Personal betreut. Für etwa 50 bedürftige Schülerinnen und Schüler bietet das CRC eine Mittagsverpflegung und - in Absprache mit der Grundschule - eine Nachmittagsbetreuung mit Spielen, Hausaufgabenhilfe und Lesenachmittagen. Eine Fußballgruppe trainiert regelmäßig und kickt sich in Turnieren immer weiter nach oben. Eine Gospelgruppe veranstaltet öffentliche Aufführungen. Das CRC bietet ein regelmäßiges Angebot an Workshops zu Gewaltprävention, Gesundheit, Kinderrechten und Erziehungsfragen.



Ein Gärtner pflegt einen Modellgarten, der die Angebote zu gesunder Ernährung und Selbstversorgung ergänzt.

Der Verein Signale e.V. unterstützt die Arbeit des CRC, weil es dazu beiträgt, dass Kinder und Jugendliche eine Chance bekommen, eigene Lebensperspektiven in der Region zu

entwickeln und sie sich durch musikalische und künstlerische Aktivitäten in ihrer Persönlichkeit entwickeln. So trägt die Organisation auch zu einer positiven Gemeindeentwicklung bei.

Musik spielt im Angebot des CRC eine besondere Rolle. Er wird mit Musiklehrern vor Ort abgestimmt.



Nach bislang 15 Jahren guter Entwicklung im CRC Projekt bemühen sich die Leiterin des Projekts Siziwe



warme Mahlzeit, gesunde Ernährung

Magobiyane und ihre Mitarbeiterinnen um Finanzierungsmöglichkeiten aus dem eigenen Land, um damit unabhängiger von Signale e.V. zu werden. In den Bereichen der Pädagogik und Projektmanagement konnten sie sich mit der finanziellen Unterstützung des Vereins Signale e.V. kontinuierlich fortbilden.

Über den Einsatz aller Förder- und Spendengelder führen die Mitarbeiter Nachweise. Der Verein kann sich durch den regelmäßigen Austausch davon überzeugen, dass im Projekt gute Arbeit geleistet wird und die Spendengelder verantwortlich genutzt werden. Aktuelle Berichte veröffentlichen wir auf

www.signale-ev.de.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung

- eine eigene Wasserleitung, da die Wasserzufuhr von der benachbarten Grundschule abhängig ist und bei weitem nicht ausreicht
- eine Erweiterung des Gartens auf dem Gelände, um den Gemüseanbau für die Versorgung der Suppenküche zu entwickeln
- Anpflanzung von Bäumen für Beschattung und bessere Bodenbeschaffenheit
- eine Sonnenüberdachung an dem Anbau des dort stehenden Hauses, damit die Kinder nicht ständig der prallen Sonne ausgesetzt sind und ihre Mahlzeit dort geschützt im Schatten einnehmen und spielen können.
- eine Pflasterung von Wegen vom Eingang zum Kindergarten, zu den Toiletten und zur Küche, da das Grundstück sehr sandig, uneben und nicht befestigt ist
- Anschaffung von pädagogischem Spielmaterial und Aufbewahrungsmöbeln für den Kindergarten.

Spendenkonto

Signale e.V., VR-Bank Kreis Steinfurt,
IBAN: DE04 4036 1906 0774 4088 00

Signale e.V.

Magdalene Hoof
Am Kompaniekamp 43
48282 Emsdetten
02572 80240
hoof.m(at)web.de
www.signale-web.de